

INFOMAIL Februar 2016

Liebe LandFrauen, liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2016 ist für die LandFrauen wahrlich furios gestartet. Da bislang noch keine Gelegenheit dafür war, kommen unsere Wünsche zwar etwas spät, aber dennoch herzlich. Die Mitarbeiterinnen der dlv-Geschäftsstelle wünschen Ihnen für das Jahr beste Gesundheit und ideen- und erfolgreiche Projekte: privat, im Beruf und natürlich im Ehrenamt.

Und so rasant wie das Jahr begonnen hat, geht es auch weiter. Der Januar stand ganz im Zeichen der Internationalen Grünen Woche. Und nun folgt gleich der Endspurt für den Wettbewerb „LandFrauen mit Ideen – Unternehmerin des Jahres“. Es sind nur noch wenige Tage Zeit, aber noch Bewerbungen und Vorschläge möglich.

Doch zunächst wünschen wir viel Spaß beim Lesen unserer News.

Freundliche Grüße Ihr dlv-Team

Unsere Themen:

- Rückblick Internationale Grüne Woche 2016
- Wettbewerbe: Bewerbungsfristen für Unternehmerin des Jahres und LandFrau des Jahres
- Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung nimmt Arbeit auf
- Equal Pay Day 2016
- Youtube-Clip SchmExperten online
- Deutscher LandFrauentag 2016 in Erfurt: Prominente Gäste erwartet
- dlv-Zeitschrift LandFrauen aktuell wird eingestellt
- (Land)Frauenpolitischer Kintipp „Suffragette“
- Ausschreibung NachbarschaftInnovation
- Ausschreibung Neulandgewinner – Zukunft erfinden vor Ort
- Bundespreis REGIOkommune

Aus dem dlV

Rückblick Internationale Grüne Woche 2016

Der Deutsche LandFrauenverband zieht am Ende der Internationalen Grünen Woche 2016 ein positives Fazit für seine Positionen:

<http://www.landfrauen.info/aktuelles/pressemeldungen/meldung/gelungener-auftakt-des-themenjahres-verantwortung-tragen-zur-igw/>

Bewerbungsschluss für den Wettbewerb „Unternehmerin des Jahres“ naht

In wenigen Tagen endet der Bewerbungsschluss für den Wettbewerb „LandFrauen mit Ideen – Unternehmerin des Jahres 2016“.

Gesucht werden beruflich engagierte Frauen, die mit kreativen Ideen und unternehmerischem Geschick ein landwirtschaftliches Unternehmen oder ein Unternehmen auf dem Land führen. Von anderen vorgeschlagen oder bewerben können sich alle LandFrauen oder Frauen auf dem Land, die durch ihr unternehmerisches Denken und Handeln zusätzliche Einkommensperspektiven für den landwirtschaftlichen Betrieb erschließen, als Unternehmerin ein innovatives und erfolgreiches Unternehmenskonzept entwickelt oder maßgeblich Wachstum, Image und Erfolg für das Unternehmen gesteigert haben. Die Auszeichnung erfolgt beim Deutschen LandFrauentag in Erfurt am 6. Juli 2016.

Der Bewerbungszeitraum endet im Februar 2016.

Infos und Ausschreibungsunterlagen: www.landfrauen.info/aktuelles/wettbewerbe/

Wettbewerb LandFrau des Jahres: Engagierte LandFrauen gesucht

Noch bis Ende März sind Vorschläge und Bewerbungen für die „LandFrau des Jahres“ möglich. Mit der Auszeichnung „LandFrau des Jahres“ soll das leidenschaftliche, ehrenamtliche Handeln von LandFrauen gewürdigt werden und somit zur Nachahmung in anderen LandFrauenvereinen anregen. Die Vereine können LandFrauen vorschlagen, die mit ihrem Engagement die LandFrauenarbeit durch besondere Ideen, Angebote und Aktivitäten bereichert haben.

Bewerbungsschluss: 30. März 2016

Infos und Ausschreibungsunterlagen: www.landfrauen.info/aktuelles/wettbewerbe/

Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung nimmt Arbeit auf dlV-Präsidentin Brigitte Scherb als Mitglied berufen

Brigitte Scherb wurde von Bundesminister Christian Schmidt in den neu gegründeten Sachverständigenrat für ländliche Entwicklung berufen. Sie ist eine von zwölf Persönlichkeiten, die zukünftig dem Ministerium beratend zur Seite stehen. Am 12. Januar kam das Gremium zu einer ersten konstituierenden Sitzung zusammen. „Expertise in dieser Form zu bündeln und für die Politik nutzbar zu machen, wird nun auch den ländlichen Räume zugutekommen. Ich freue mich auf die Arbeit! Als Sachverständige werde ich mich dafür einsetzen, dass insbesondere die Belange von Frauen auf dem Land ausreichend berücksichtigt werden, denn nur so können die wachsenden Herausforderungen in den ländlichen Räumen gemeistert werden.“

https://www.bmel.de/DE/Ministerium/Organisation/Beiraete/_Texte/Sachverstaendigenrat/LaendlicheEntwicklung.html

Equal Pay Day 2016

Beim bundesweiten Equal Pay Day wird auch 2016 wieder eine Gruppe von LandFrauen bei der zentralen Kundgebung von Deutschem Frauenrat, BPW Germany und DGB am Freitag, dem 18. März 2016, in Berlin teilnehmen.

Unter dem Motto *Was ist meine Arbeit wert?* demonstrieren Frauen für mehr Lohngerechtigkeit zwischen den Geschlechtern. Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamts verdienen Frauen im Jahr 2014 durchschnittlich 21,6 Prozent weniger als Männer. Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen 79 Tage, vom 1. Januar bis zum 19. März 2016, umsonst.

Der dlV freut sich über zahlreiche Unterstützerinnen der Kundgebung. Interessierte LandFrauen melden sich bei Ulrike Krause, Referentin für Frauen-, Gesellschafts- und Engagementpolitik per Mail unter krause@landfrauen.info

Youtube-Clip „So werden Kinder zu SchmExperten“

Seit der IGW ist der Youtube-Clip „So werden Kinder zu SchmExperten“ online. Mitgewirkt haben dort LandFrau und SchmExpertin Frauke Becker-de Boer und eine Schulklasse aus Emden.

Jugendliche und Lehrende sollen mit diesem Video verstärkt für die Ernährungserziehung an Schulen begeistert werden und sich tatkräftige Unterstützung beim Deutschen LandFrauenverband bzw. einer SchmExpertin suchen. Das Angebot ist für Schulen und Schulklassen kostenlos und wird durch Projektmittel des BMEL finanziert.

Zum Film: <http://bit.ly/1QBKTq5>

Deutscher LandFrauentag 2016: Prominenter Besuch erwartet

Für Nachzüglerinnen gibt es noch einige Restkarten zum Deutschen LandFrauentag am 6. Juli in Erfurt online zu kaufen. Und die Reise lohnt sich. Es ist nicht zu viel verraten, dass wir prominente Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik erwarten. Unter anderem hoffen wir auf eine Zusage von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Auf alle Fälle wird Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen in Erfurt dabei sein sowie der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Christian Schmidt als Schirmherr unseres Wettbewerbs „LandFrauen mit Ideen – Unternehmerin des Jahres 2016“.

Restkarten buchen: <http://www.landfrauen.info/aktuelles/deutscher-landfrauentag/>

LandFrauen aktuell wird ab Juli 2016 eingestellt

Es war keine leichte Entscheidung für das dlV-Präsidium, die Verbandszeitschrift „LandFrauen aktuell“ einzustellen und mit der Ausgabe zum Deutschen LandFrauentag im Juli 2016 letztmalig erscheinen zu lassen. Hohe Druck- und Vertriebskosten, geringe Werbeeinnahmen und weiter sinkende Abozahlen trotz der inhaltlichen und grafischen Überarbeitung der Zeitschrift im Jahr 2014 zwingen den Verband dazu. Dieser Schritt ist aus wirtschaftlicher Sicht alternativlos. Mit dem Corps-Verlag wurde vereinbart, für eine akkurate Abwicklung der Aboverträge und Verrechnung der Abogebühren Sorge zu tragen.

In den nächsten Monaten wird ein Konzept für eine alternative, anders vertriebene Publikation erarbeitet.

Sonstiges

Starke Frauen im Kino: Unser Tipp „Suffragette“

Wenn wir an der Wahlurne stehen, dann haben wir meist nicht gedanklich parat, dass Frauen noch gar nicht so lange wählen dürfen und dass dieses Wahlrecht lange und sehr hart Anfang des 20. Jahrhunderts erkämpft wurde.

Sehr eindrücklich beschreibt und zeigt das der Film „Suffragette“, der ab 4.2.2016 bundesweit in den Kinos zu sehen ist. 20 LandFrauen konnten sich in einer Filmpreview in Berlin gemeinsam mit vielen Gästen aus anderen Frauenverbänden und Frauennetzwerken in einem voll besetzten Kino „International“ bereits davon überzeugen, wie schwer, todesmutig und auch sinnvoll dieser Kampf ums Wahlrecht war und dass der Kampf um Frauenrechte bis heute ein hochaktuelles Thema ist.

Unsere dlv-Bewertung des Filmes heißt: tolle Schauspielerinnen, großartig gespielt und viel Spannung. Prädikat herausragend. Deshalb unser Tipp: Beste Freundin, Töchter, Enkel- oder Schwiegertöchter unterhaken und schon bald einen gemeinsamen Kinobesuch einplanen. Übrigens haben wir nichts dagegen, wenn sich Männer den Film auch ansehen.

Mehr unter: www.suffragette-film.de

NachbarschaftInnovation:

Gemeinschaftsprojekte mit Vorbildfunktion für Deutschlands Zukunft gesucht

Unter dem Motto „NachbarschaftInnovation – Gemeinschaft als Erfolgsmodell“ läuft der Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank für das Jahr 2016.

Gesucht werden innovative Ideen und Projekte, die Deutschlands Zukunft gestalten. Gemeinschaft und Nachbarschaft sind Erfolgsfaktoren, um die innovativen Lösungen für Aufgaben zu finden, die den Standort Deutschland stärken und seine Zukunftsfähigkeit fördern, so das Ziel des deutschlandweiten Innovationswettbewerbs.

Bewerbungen bis 3. März 2016 unter www.ausgezeichnete-orte.de

„Neulandgewinner – Zukunft erfinden vor Ort“

Die Robert Bosch Stiftung hat die dritte Bewerbungsrunde für ihr Programm „Neulandgewinner – Zukunft erfinden vor Ort“ ausgeschrieben. Gesucht werden engagierte Menschen, die gute Ideen haben, wie sie Gesellschaft gestalten und die Lebensqualität in ihrer Umgebung verbessern können.

Bis zu zwanzig Neulandgewinner-Projekte werden professionell begleitet und mit insgesamt 900.000 Euro finanziell unterstützt. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine oder Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Bewerbungsschluss: 4. März 2016

Informationen: www.bosch-stiftung.de/neulandgewinner

Bundespreis REGIOkommune

Was machen Kommunen zur Stärkung der Regionalität? Was kann man tun, um der steigenden Nachfrage der Verbraucher nach regionalen Produkten gerecht zu werden, die Lebensqualität vor Ort zu steigern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken?

Der Bundespreis REGIOkommune will Beispiele für den Nutzen und Mehrwert derartiger regionaler Vernetzungen sichtbar machen, um Geleistetes hervorzuheben, Anregungen zu geben und zur Nachahmung zu motivieren.

Städte und Gemeinden sind aufgerufen, innovative Ansätze zur Steigerung der Erzeugung, der Verarbeitung und des Absatzes von regionalen Produkten und Dienstleistungen vorzustellen, die sie in Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft, Institutionen, Regionalinitiativen und Verbänden umsetzen.

Der Bundespreis REGIOkommune ist eine Initiative des Bundesverbands der Regionalbewegung (BRB) und wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

Bewerbungszeitraum bis 15. Juni 2016

Bewertungskriterien und Teilnahmebedingungen: www.regiokommune.de